

Themen der Veranstaltung

- Aktueller Stand & europäische Umsetzung
- Kalibrierung und Mechaniken der LCR und NSFR
- Statische und dynamische LCR-Steuerung
- Wirkung ausgewählter Geschäfte
- Vorschau und Meldung
- Zusammenspiel LCR, NCR und MREL
- Normative Perspektive mit LCR, NSFR und MREL
- Abgrenzung normative vs. ökonomische Perspektive

Feedback zum Seminar

"Sehr gute Vermittlung der LCR mit sehr hohem praktischen Bezug."

(Eugen Rabe, Regulatory Analytics & Policies, Commerzbank AG.)

,Der Intensivkurs zur LCR-Steuerung war für mich eine sehr gute Auffrischung und Vertiefung der Thematik LCR.' $\,$

(Ronald Morche, BSM GmbH.)

"Vorkenntnisse der LCR/NSFR und Produktkenntnisse sind notwendig. Sehr guter Einblick in die Auswirkungen von geschäftspolitischen Entscheidungen."

(Ansgar Stillfried, Abteilungsleitung Liquiditätsreporting, Commerzbank AG.)

Ihre Referent*innen



Dario RuggieroSenior Manager der Aspect
Advisory Group und Chartered
Financial Analyst (CFA)



Sonja ReinhardBundesbankdirektorin
Deutsche Bundesbank

Inkl. Praxisbeispiele in Excel

Termine

09. Mai 2025, 09:00 - ca. 17:00 Uhr, Frankfurt am Main / Webinar 22. Sept. 2025, 09:00 - ca. 17:00 Uhr, Frankfurt am Main / Webinar



Liquiditätsrisikomanagement in Banken

KURSBESCHREIBUNG

Für ein erfolgreiches Liquiditätsrisikomanagement muss verstanden werden, wie die LCR und NSFR auf verschiedene Produkte reagieren. In diesem Kurs erfahren Sie daher, wie man diese Kennzahlen effizient steuern und überwachen kann.

Darüber hinaus befassen Sie sich mit Anforderungen an die Meldung, weiteren steuerungsrelevanten Aspekten wie Transferpricing und ILAAP (Säule 2) und mit aktuellen Entwicklungen.

AGENDA (09:00 - ca. 17:00)

Liquiditätsregulierung - Aktueller Stand und europäische Umsetzung

- Die Liquiditätsquoten LCR und NSFR
- Einhaltung und Meldung der LCR und NSFR
- Zusätzliche Parameter der Liquiditätsüberwachung (ALMM)
- · Aktuelle Anwendungsfragen und Beispiele
- Liquiditätswaiver

Sonja Reinhard, Deutsche Bundesbank

10.30 Kaffeepause

Interaktion mit anderen regulatorischen Initiativen

- Margining und Aktivbelastungen
- · LCR-Beobachtungskennzahlen und Fundingpläne
- MaRisk-Liquiditätsanforderungen
- SREP-Anforderungen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

LCR-Mechanik

- Eingangsbeispiel zur Veranschaulichung in Excel
- · Pufferbestandteile sowie Zu- und Abflüsse
- · Caps und Auflösung von kurzfristigen besicherten Geschäften
- Wirkungsweise der Grundgeschäfte: Kauf und Verkauf von Wertpapieren, unbesicherte und besicherte Aufnahme/Anlage, Sicherheitenswaps
- Was die LCR verheimlicht
- · Zusammenspiel LCR vs. interne Liquiditätssteuerung

NSFR-Mechanik

- Eingangsbeispiel zur Veranschaulichung in Excel
- Steuerung der NSFR und Abgrenzung zur LCR
- NSFR und Fundingpläne

15.30 Kaffeepause

Statische und dynamische LCR-Steuerung

- Kosten der LCR-Einhaltung
- Senkung der Pufferkosten
- LCR-Strategien
- Kostenoptimale Einhaltung der LCR
- LCR-Vorschau
- Warum eine LCR-Vorschau aufsichtsseitig gewünscht ist.
- Vorschau für die nächsten 12 Meldestichtage

Verursachungsgerechte Allokation der LCR-Kosten

- · LCR-kompatible Reserve und ihre Kosten
- Allokation von Pufferkosten (indirekte Liquiditätskosten)
- MaRisk- vs. LCR-Pufferkosten
- Makro- vs. Mikroallokation

Zusammenfassung und Ausblick

HINWEISE ZUR VERANSTALTUNG

Alle Teilnehmenden erhalten die Präsentation und die Excel-Dateien als Kursunterlage. Um nahe an den Originalpublikationen zu bleiben, sind die Unterlagen von Dario Ruggiero und Prof. Dr. Schmaltz in englischer Sprache verfasst. Alle Referent*innen referieren auf Deutsch.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieser Intensivkurs richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Banken und Sparkassen sowie anderen Finanzdienstleistungsunternehmen mit folgenden Schwerpunkten:

- Treasury (Liquiditätssteuerung)
- Meldewesen
- Risikocontrolling (Liquiditätsrisiko)
 Interne Revision
- Händler (insb. Repodesks, unsecured money markets, Derivatehändler)
- Finanzen (Transferpricing, Ergebniscontrolling)

IHRE REFERENT*INNEN



Sonja Reinhard ist Bundesbankdirektorin in der Abteilung Bankenaufsichtsrecht und internationale Bankenaufsicht. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bilden Grundsatzfragen zur internationalen und europäischen Liquiditätsregulierung. Dabei befasst sie sich insbesondere mit der Umsetzung von Basel III in europäisches Recht und hat bei der Europäischen Kommission am Entwurf

der europäischen Liquiditätsregeln mitgearbeitet. Als Vertreterin der Deutschen Bundesbank in der EBA Subgroup on Liquidity ist sie an der Erarbeitung Technischer Standards beteiligt und als Mitglied des EBA Q&A Networks für Auslegungsfragen und das relevante Meldewesen zuständig.



Dario Ruggiero ist Senior Manager der Aspect Advisory Group. Zuvor war er viele Jahre als Senior Consultant für einen großen Meldewesenanbieter tätig. Sein Hauptaugenmerk lag dabei auf der Beratung und technischen Implementierung aufsichtserechtlicher Neuerungen bei großen Retailbanken, Privatbanken und deutschen Landesbanken. Seine Expertise erstreckt sich über die

Bereiche Clearinghäuser, RWA-Berechnung, Kreditrisikominderung und Meldepflichten (z.B. Kapital- und Liquiditätsanforderungen) auf europäischer Ebene.

Je nach Verfügbarkeit von Herrn Ruggiero kann es sein, dass Prof. Dr. Schmaltz ihn teilweise oder komplett vertritt (www.exbase.de/lcr).



Prof. Dr. Christian Schmaltz ist Gastprofessor für Finance an der EADA Business School und geschäftsführender Partner in der Aspect Advisory Group. In Lehre und Forschung befasst er sich intensiv mit der Steuerung und Regulierung von Banken. Als Berater betreut er viele europäische Banken im Risikomanagement und in der Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Seine

Projekterfahrung reicht im Liquiditätsrisiko von der Modellierung der Zahlungsströme einzelner Instrumente bis hin zu einem integrierten Liquiditätsstresstest.



Anmeldung "Liquiditätsrisikomanagement in Banken"

| Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an: |
|--|
| $\hfill\Box$ 09. Mai 2025, 09:00 - ca. 17:00 Uhr, Frankfurt am Main / Webinar |
| 22. Sept. 2025, 09:00 - ca. 17:00 Uhr, Frankfurt am Main / Webina |
| Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person und Termin EUR 950 zzgl. MwSt |
| Gratisticket : Melden sich drei Personen eines Instituts oder Unternehmen: für den gleichen Termin an, besucht die dritte Person den Kurs gratis. |
| 1. PERSON |
| Anrede, Titel |
| Name, Vorname |
| Position, Abteilung |
| E-Mail |
| Firma |
| Straße, Nr. |
| Postfach |
| PLZ, Ort |
| Land |
| 2. PERSON |
| Anrede, Titel |
| Name, Vorname |
| Position, Abteilung |
| E-Mail |
| RECHNUNGSDETAILS |
| Bestellreferenz |
| MwStNr. |
| Firma |
| Abteilung |
| Straße, Nr. |
| PLZ, Ort |
| |

Datum, Unterschrift

ANMELDUNG

Web www.exbase.de/lcr
Telefon +49 (0)9194 7952057
E-Mail info@exbase.de
Post Exbase

Exbase Hauptstr. 1

91364 Unterleinleiter Deutschland

VERANSTALTUNGSORTE UND -ZEITEN

Unsere Veranstaltungen finden meist in zentraler Lage in einem 4-Sterne-Hotel statt. Die Seminarzeiten variieren je nach Termin. Auch an unseren Präsenzterminen können Sie per Webinar teilnehmen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmer*innen einer Veranstaltung und Exbase als Veranstalter. Teilnehmer*innen erkennen mit ihrer Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen und im Falle einer Teilnahme vor Ort auch inkl. Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung fällig.

Anmeldung

Die Anmeldung kann über das Anmeldeformular online, per E-Mail, per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Jede Anmeldung erlangt erst durch die schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit und ist verbindlich.

Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

Rücktritt

Sollte die Teilnehmerin/der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist sie/er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine kostenlose Stornierung bis dreißig Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. In diesem Fall können Sie Ihre Teilnahme zu einem Folgetermin kostenfrei nachholen, sofern dieser stattfindet.

Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, wenn notwendig Änderungen am Inhalt der Veranstaltung vorzunehmen und Referent*innen auszutauschen, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Wird eine Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen oder aufgrund von höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt, so ist Exbase verpflichtet, alle Teilnehmer*innen umgehend zu benachrichtigen. In diesem Fall besteht Anspruch auf Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr. Weitergehende Kosten wie bspw. Stornierungsgebühren von Teilnehmer*innen werden von Exbase nicht erstattet.

Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an info@exbase.de.

Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht.

